

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Beschluss des Fakultätsrats
der Philosophischen Fakultät der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

vom 15. Januar 2020

zum Außerkraftsetzen der Prüfungsordnung
für die weiterbildenden Masterstudiengänge
„Rechtspsychologie“ und „Verkehrspsychologie“
vom 28. August 2014

**Beschluss des Fakultätsrats
der Philosophischen Fakultät der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

vom 15. Januar 2020

**zum Außerkraftsetzen der Prüfungsordnung
für die weiterbildenden Masterstudiengänge
„Rechtspsychologie“ und „Verkehrspsychologie“
vom 28. August 2014**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 12. Juli 2019 (GV. NRW. S. 425), hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn folgenden Beschluss gefasst:

I. Regelung zum Außerkrafttreten der Prüfungsordnung für die weiterbildenden Masterstudiengänge „Rechtspsychologie“ und „Verkehrspsychologie“ der Philosophischen Fakultät vom 28. August 2014

1. Die Einschreibung von Studienbewerberinnen und Studienbewerbern oder Hochschulwechslerinnen und Hochschulwechslern in den weiterbildenden Masterstudiengang „Rechtspsychologie“ oder den weiterbildenden Masterstudiengang „Verkehrspsychologie“ der Philosophischen Fakultät ist nach Wirksamwerden dieses Beschlusses nicht mehr möglich.
2. Die Prüfungsordnung für die weiterbildenden Masterstudiengänge „Rechtspsychologie“ und „Verkehrspsychologie“ der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn vom 28. August 2014 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 44. Jg., Nr. 34 vom 30. September 2014), im Folgenden „MPO ReVePsy 2014“, tritt mit Ablauf des 31. März 2025 außer Kraft.
3. Prüfungen gemäß MPO ReVePsy 2014 können im weiterbildenden Masterstudiengang „Rechtspsychologie“ bis zum 31. März 2024 abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss kann diese Frist auf begründeten Antrag um sechs Monate verlängern.

II. Neuorganisation der Prüfungsbehörde

1. Alle Aufgaben, die gemäß MPO ReVePsy 2014 bisher vom Prüfungsausschuss wahrgenommen wurden, werden ab dem 1. Oktober 2020 vom gemeinsamen Prüfungsausschuss für die weiterbildenden Masterstudiengänge „Rechtspsychologie mit dem Schwerpunkt Psychologie im Straf- und Maßregelvollzug“ und „Rechtspsychologie mit dem Schwerpunkt Begutachtung im Straf- und Zivilverfahren“ wahrgenommen.
2. Der Prüfungsausschuss gemäß § 7 MPO ReVePsy 2014 ist mit dem 1. Oktober 2020 aufgelöst.

III. Inkrafttreten

Dieser Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät wird am Tag nach seiner Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn – Verkündungsblatt – wirksam.

V. Kronenberg

Der Dekan
der Philosophischen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Professor Dr. Volker Kronenberg

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 15. Januar 2020 sowie der Entschließung des Rektorats vom 28. Januar 2020.

Bonn, den 29. Februar 2020

M. Hoch

Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Dr. h. c. Michael Hoch